



Wenn Maurice Berthele, Brigitt Zuberbühler, Stefanie Hess und Benno Muheim (von links) von Silberbüx auf der Bühne stehen, ist ihnen die Aufmerksamkeit der kleinen Zuschauer gewiss. Bild: Katrin Brunner

Von Geheimnissen und Geheimagenten

Soeben ist die vierte CD der Kinderband Silberbüx erschienen. Mit dabei ist auch die Regensdorferin Stefanie Hess. Zusammen mit Ihren drei Bandkollegen geht sie «uf Räuberjagd».

KATRIN BRUNNER

REGENDORF. «Wer hat schon einmal einem Igel zugehört, wenn er eine Schnecke frisst?», fragt Musikerin Stefanie Hess das junge bis sehr junge Publikum. Nur um sogleich akustisch vorzumachen, wie sich das so anhört. Die Kinder sind begeistert und machen sofort mit. Einmal schmatzen wie ein Igel, ohne dass Mama oder Papa den Zeigefinger in die Höhe hält und ein Verbot ausspricht. Stefanie Hess, Brigitt Zuberbühler, Benno Muheim und Maurice Berthele sind die Musiker von Silberbüx und bei ihnen konsumiert das Publikum nicht einfach, sondern ist aktiv dabei, wenn es darum geht, mitzusingen oder Polizisten zu helfen. An diesem Nachmittag spielen Silberbüx auf dem Zentrumsplatz von Geroldswil. Nebst den Liedern mit den eingängigen Texten erzählen Stefanie, Brigitt, Benno und Maurice aber auch

Geschichten. Wie zum Beispiel die vom Polizist Rischt, oder die vom Stadträuber. Beide Figuren tauchen immer wieder auf in Liedern und Geschichten. Die Hilfe ihrer zumeist jungen Fans ist der Band Silberbüx sicher. Stefanie Hess ist die «Sterchscht», Brigitt Zuberbühler die «Gschnellscht», Benno Muheim ist der «Gschidscht» und Maurice Berthele der «Gheimscht». Diese Fähigkeiten sind Programm und scheinen Vorbildcharakter zu geniessen.

Ideen aus der eigenen Kindheit

Noch sind die vier Musiker selber keine Eltern. «Für unsere Ideen schöpfen wir aus der eigenen Kindheit», erzählt Stefanie Hess. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen war aber auch schon Bestandteil der Ausbildung. Alle vier haben sich an der Zürcher Hochschule der Künste kennengelernt, als sie sich zu Musik- und Bewegungspädagogen ausbilden liessen. Genau diese Ausrichtung auf Kinder brachte sie auf die Idee, gemeinsam eine Band zu gründen. Und damit sind sie sehr erfolgreich. Bereits hat Silberbüx mehrere Preise im Rahmen der Jugendkulturförderung gewonnen. Darunter zweimal das renommierte «goldige Chrönl». Alle vier sind noch in ande-

ren Projekten zuhause. Sei es als Musiker in anderen Formationen oder als Theaterregisseur. Dieser Umstand fliesst auch in die Qualität der Musik von Silberbüx ein. «Unsere Musik muss auch uns gefallen, klar. Sie soll auch für Erwachsene hörbar sein», erklärt Hess. Das ist sie, fließen doch Elemente von klassischer Musik, Jazz, oder Rap in die einzelnen Lieder.

Zum ersten Mal ein Hörspiel

Mit dem neuen Album «Uf Räuberjagd» wird der Stadträuber nicht nur musikalisch gejagt. Auf der einen CD im Album ist auch ein Hörspiel: leicht, flüssig und mit Eifer erzählt, sodass der erwachsene Zuhörer gern wieder Kind sein möchte. Die Idee zum Hörspiel geisterte, gemäss Stefanie Hess, bereits seit längerer Zeit in den Köpfen der vier herum. Durch Benno Muheim und seiner gelegentlichen Tätigkeit beim Radio, wurde aus der Idee nun ein Projekt der Band mit dem kuriosen Namen. Dahinter steckt auch Benno Muheim, der in jungen Jahren ein Kenner und Liebhaber der Geschichten von Karl May war. Old Shatterhands Waffe mit Namen Silberbüchse, stand Pate. «Obwohl, mit Silberbüx kann man durchaus auch eine geheimnisvolle

Büchse oder Schachtel meinen?», vermutet Stefanie Hess. Damit ist sie wieder beim Hauptthema, welches sich wie ein roter Faden durch das Schaffen der Band zieht: Geheimnisse und Geheimagenten. Alles was Kinder – und diejenigen die es temporär gern wieder wären – lieben.

Infos: www.silberbuex.ch.

WETTBEWERB

Liebe Kinder, wir verlosen drei Silberbüx-CDs «Uf Räuberjagd». Schicke uns deine Zeichnung (in der Grösse A3 oder kleiner) zum Thema **Räuberjagd** und gewinne mit etwas Glück eine der CDs. Ausser Durchpausen ist alles erlaubt. Deiner Fantasie sind also keine Grenzen gesetzt. Die Gewinner werden in der Redaktion ausgewählt. Eine Auswahl der Zeichnungen wird zu einem späteren Zeitpunkt im «Furttaler» publiziert.

Schicke uns deine Zeichnung mit Angabe deines Alters und deiner Adresse bis am 29. August an folgende Adresse: Redaktion Furttaler, Grenzstrasse 10, 8180 Bülach.

Eishockeyschule

DIELSDORF. Im Eissportverein Dielsdorf-Niederhasli (EVDN) können Kinder ab dem 25. Oktober immer samstags von 9 bis 10 unter fachkundiger Anleitung das ABC des Schlittschuhlaufens erlernen. Mit viel Spass und spielerischem Können erreichen die Kinder rasch eine erstaunliche Sicherheit auf den schmalen Kufen. Dieses Jahr besuchen die Kinder mit Jahrgang 2007 und jünger die Eishockeyschule. Die Kinder sollten selbstständig auf den Schlittschuhen stehen können, den Rest erledigt der EVDN. Aus Sicherheitsgründen sind Handschuhe und Hockeyhelm obligatorisch. Der Helm kann bei Bedarf vom EVDN ausgeliehen werden. Weiter empfiehlt der Verein, die Kinder mit Schienbein/Knie- und Ellenbogenschonern auszurüsten. Die vereinseigene Hockeybörse bietet laufend günstige Artikel an (Öffnungszeiten gemäss EVDN Homepage). Für verschiedene Spiele und Übungen benötigt das Kind einen Eishockeystock. Der Verein hat 30 Leihausrüstungen, diese können gemietet werden.

Die Hockeyschule kostet neu 150 Franken pro Kind und Saison und Depot für die Ausrüstung. Die Versicherung ist Sache der Eltern. Der Kurs beginnt nach den Herbstferien und dauert bis nach den Sportferien. Anmeldungen bis Anfang Oktober per E-Mail an hockeyschule@evdn.ch. Die Anmeldeunterlagen sind unter www.evdn.ch abrufbar oder ab Mitte September auch an der Kasse der Sportanlage Erlen erhältlich. (e)

Deutsch für Fremdsprachige

REGENDORF. In den Sommerkursen Deutsch für Fremdsprachige im Gemeinschaftszentrum Roos in Regensdorf hat es noch freie Plätze und es ist jederzeit möglich, eine Schnupperlektion zu besuchen. Im Angebot sind sechs Kurse auf verschiedenen Leistungsniveaus vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen (A1, A2, B1 bis B2/C1). Die Kurse finden einmal pro Woche am Abend statt. Das Kursgeld für sechs Abende (12 Lektionen) beträgt 132 Franken, exklusive Kursbücher. Die nächsten Semesterkurse starten wieder ab 20. Oktober 2014. Anmeldungen für einen Deutschkurs oder für eine Schnupperlektion ab 25. August 2014 nimmt das Sekretariat vom Gemeinschaftszentrum Roos, Roosstrasse 40 in Regensdorf gerne entgegen. Weitere Informationen sind unter der Telefonnummer 044 840 54 27 oder im Internet unter www.gzroos.ch erhältlich. (e)

ANZEIGE



Telefonnummern

... die man sich merkt

**Abschleppdienst
Carrosserie**

044 847 36 00

**carrosserie
aeschlimann**

Langwiesenstrasse 9, 8108 Dällikon, Tel. 044 847 36 00, www.aeschlimann-carrosserie.ch

Lenkgeometrie

044 840 05 09



Burghof-Garage
Spezialisiert auf Achsvermessung
Pneu- und Pneuservice
Trockenloostrasse 55, Regensdorf

Garage

044 840 00 01



Die echte preiswerte Alternative
23 Jahre Opel-Erfahrung
A. Iacovelli
Moosackerstr. 74a, 8105 Regensdorf
Telefon 044 840 00 01

Pizza-Kurier

044 840 10 20



Pizza Kurier Paninoteca
VOLANTE
Inhaber: V. Di Napoli
Internet <http://www.pizzavolante.ch>
E-Mail: info@pizzavolante

8108 Dällikon
Regensdorferstr. 14
Tel. 044 840 10 20
Fax 044 840 10 29

Glasreparaturen

044 840 25 25



M. Schellenberg
Schreinerei
Glasreparaturen
8105 Regensdorf
Tel. 044 840 25 25
Verrechnung direkt
an Versicherung
Express-Abholdienst